

Frauentöne

1. Halbjahr 2017

Programm der Frauenbeauftragten

des Evangelischen Kirchenkreises
Bad Godesberg-Voreifel

Festival der Reformatorinnen

Zeit für Dich

Frau und Beruf

Tanz und Meditation

Heilpflanzenexkursion



Frauenbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel

Sabine Cornelissen

Akazienweg 6
53177 Bonn - Bad Godesberg

Tel: 0228 / 3078714

E-Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

www.bgv.ekir.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Inhaltsverzeichnis

Vorausgeschickt 4

Veranstaltungen

Sprechstunde 5

Alleinerziehende: Angebote an Sonntagen 6

Frau und Gesundheit 7-8

Heilpflanzenexkursion 9-10

Tanz und Meditation 11

Kalender 12-13

Festival der Reformatorinnen 14-15

Frauen der Reformation 16-17

Themen

Rückblick: Frauentag 18-19

Gottesdienste 20

Frau und Beruf 21

Nachrichten 22-23

Ich wünsche dir einen Regenbogen
nach Regenschauern an einem Sonnentag.
Ich wünsche dir Meile für Meile
himmlisches Lächeln
für kostbare und glückliche Stunden.
Ich wünsche dir Kleeblätter an deinem Torweg,
ebenso Frohsinn und Glück.
Ich wünsche dir viele gute Freude
für jeden Tag,
dein ganzes Leben lang.

Irischer Segensspruch

Liebe Frauen,

2017: Wir sind aufgebrochen in ein neues Jahr, freuen uns am Altbewährten, lassen uns auf Neues ein.

2017: Wir feiern 500 Jahre Reformation, erinnern uns, richten unsere Beziehung zu Gott neu aus.

Aufbruchstimmung – auch bei uns? Im 16. Jahrhundert waren Menschen von einer rasch um sich greifenden Aufbruchsbewegung ergriffen. Sie machten sich auf den Weg, ihren Glauben neu zu leben. Nonnen verließen ihre Klöster, erfasst vom reformatorischen Gedankengut, Frauen begannen zu schreiben: Flugschriften, Lieder, Erbauungsbücher. Mehr über die Frauen der Reformation erfahren Sie beim „Festival der Reformatorinnen“. Seien Sie herzlich eingeladen, bringen Sie FreundInnen und Familie mit. Es wird sicher ein ganz besonderer Genuss sein, wenn Sie sich in die Zeit des 16. Jahrhunderts zurückversetzen lassen. Lernen Sie Frauen kennen wie Katharina von Bora, Argula von Grumbach, Ursula von Münsterberg, Olympia Fulvia Morata und all die anderen, die die Reformation unterstützt haben (S. 14).

2017: Möglichkeit für Veränderung: Nehmen Sie eine kurze Auszeit. Kommen Sie raus aus dem Stress und lassen Sie das Gefühl hinter sich, in einem Hamsterrad zu laufen: „Zeit für Dich“ (S. 7).

Ein glückliches und gesundes Jahr wünscht Ihnen

Ihre Sabine Cornelissen

Sprechstunde für alleinerziehende Frauen

Einmal im Monat mittwochs, 10.00-13.00 Uhr

Raum, um Ihre aktuelle Situation zu reflektieren, Sorgen und Ängste anzusprechen. Gerne stehe ich als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

Büro der Frauenbeauftragten,
Akazienweg 6,
53177 Bonn-Bad Godesberg

Termine

18. Januar, 15. Februar, 15. März, 26. April, 17. Mai,
14. Juni, 12. Juli

Um Terminabsprache wird gebeten.

Humor

ist so wichtig für unser Wohlbefinden,
dass du nie schlafen gehen solltest,
bevor du nicht während des Tages irgendwann
gelacht oder Freude empfunden hast.
Falls nicht, so steh wieder auf und such etwas,
worüber du lachen und glücklich sein kannst.

Australische Lebensweisheit

Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

Alleine den Alltag organisieren, die Kinder erziehen, den Lebensunterhalt sichern, Verantwortung tragen – all das kostet Kraft. Erfahrungen austauschen, Unterstützung geben, das soziale Netzwerk erweitern, Aktivitäten starten, Entspannung finden, Lebensfreude entdecken – das alles gibt Kraft. So kann diese Gruppe eine Kraftquelle für Alleinerziehende sein.

Haus der Familie, Friesenstraße 6,
53175 Bonn-Bad Godesberg

Termine

12. Februar, 09. April, 11. Juni
jeweils 11.30-14.30 Uhr

Mit Kinderbetreuung

Anmeldung bis mittwochs vor dem Termin.

Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns Zeit nehmen zum Austausch und Kennenlernen. Fragen rund um die Trennung, zur Erziehung und zum Umgangsrecht, zur Existenzsicherung und Berufstätigkeit können besprochen werden.

Haus der Familie, Friesenstraße 6,
53175 Bonn-Bad Godesberg

Termine

15. Januar, 19. März, 14. Mai
15.00-17.00 Uhr

Mit Kinderbetreuung

Anmeldung bis mittwochs vor dem Termin.

Zeit für Dich!

Entspannung finden ... in einem spannungsreichen Alltag

Nehmen Sie sich Zeit für sich, denn Entspannung ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und stärkt die Lebensfreude. Mit verschiedenen Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen lernen Sie, mehr Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zu bringen. Sie erfahren einfache Methoden der Stressbewältigung, die Sie im Alltag schnell und effektiv einsetzen können.

Selbstachtung, Klarheit und Achtsamkeit sich selbst, Ihrem Kind und/oder Partner gegenüber sind Grundlage für ein Miteinander ohne Stress. Daher wird es an diesem Tag auch Möglichkeiten des Austausches geben, um Ihre persönlichen Fragen zu beantworten.

Evangelisches Gemeindehaus Gnadenkirche,
Ramershovener Straße 6, 53359 Rheinbach

Termin

Samstag, 06. Mai, 14.00-18.00 Uhr

Referentin: Christiane Koreny, systemische Therapie und Beratung

Kosten: 15 € (Ermäßigung ist möglich)

Bitte kommen Sie in lockerer und bequemer Kleidung und bringen Sie eine Isomatte/Decke und ein Kissen mit.

Anmeldung bis zum 24. April.

Mit Kinderbetreuung

Rhythmokinetik Verspannungen lösen, Beschwerden lindern, Wohlfühlen

Rhythmokinetik ist eine rasch wirkende Selbsthilfemethode, um die Folgen von Stress jeglicher Art auszugleichen. Dazu gehören unter anderem Rücken-, Gelenk- und Kopfschmerzen, Menstruations- und Klimakteriumsbeschwerden, Schlaf- und Verdauungsstörungen und vieles mehr. Diese Methode führt mit einer speziellen Atemtechnik und leichten Bewegungen zu einer nachhaltigen Entspannung, die wir geleitet von individuellem Wohlfühlen und Achtsamkeit erreichen können.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Matte mitbringen.

Marienforster Kirche Bad Godesberg,
Am Draitschbusch 2a,
53177 Bonn-Bad Godesberg

Termin

Mittwoch, 08. März, 10.00 – 13.00 Uhr

Leitung:

Dr. Christine Richter, Heilpraktikerin, Diplom-Biologin

Kosten: 12,- € (Ermäßigung möglich)

Anmeldung bis zum 24. Februar.

Zu den Kraftpflanzen des Frühlings

Auch ohne Apfelsinen und Zitronen litten die Menschen früherer Zeiten nicht unbedingt an Vitaminmangel. Gerade nach der Zeit des Winters ohne frische Nahrung wächst im Frühling eine Fülle von grünen Kräutern, die große Vitalstoffspender sind und unseren Stoffwechsel ordentlich ankurbeln können. So wollen wir uns aufmachen und auf dieser Exkursion solche Heilpflanzen finden und erkennen lernen.

Treffpunkt:

Kindergarten „Bunte Wiese“

Neuer Weg 16

53179 Bonn-Bad Godesberg - Lannesdorf

Termin

Mittwoch, 03. Mai, 10.30 – 13.00 Uhr

Leitung:

Dr. Christine Richter, Heilpraktikerin, Diplom-Biologin

Kosten: 9 €

Anmeldung bis zum 24. April.

Kräuterwanderung zu den alten Heilerinnen

Auf dieser Heilpflanzenexkursion wollen wir uns mit der Wirkung und Anwendung ausgewählter Heilpflanzen beschäftigen und uns in die Arbeit von Heilerinnen vergangener Zeiten hineindenken. Dazu zählen neben Hildegard von Bingen u.a. die germanischen Heilerinnen aus mythischer Vergangenheit, die Beginen des Mittelalters, Klosterfrauen wie Herrad von Landsberg, während der Hexenverfolgung ermordete Kräuterfrauen wie Kunigunde Diederichs und Hebammen wie Maria Hilgers bis hin zur Mutter des Astronomen Johannes Kepler, Katharina Kepler.

An einer Reihe von Stationen gedenken wir ihrer und würdigen ihre Leistungen.

Treffpunkt:

Waldfriedhof Heiderhof

Haupteingang Breiter Weg

53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Termin

Mittwoch, 31. Mai, 17.30 – 20.00 Uhr

Leitung:

Dr. Christine Richter, Heilpraktikerin, Diplom-Biologin

Kosten: 9 €

Anmeldung bis zum 19. Mai.

Tänze und Weisheitstexte aus christlicher, jüdischer und muslimischer Tradition

In der besonderen Atmosphäre des Kirchraumes tanzen wir im Kreis zu ruhiger und auch lebendiger Musik aus den drei abrahamischen Traditionen. Tänze und kurze Weisheitstexte ermöglichen es uns, Kontakt zu unserer Mitte, zu unserer Quelle aufzunehmen und zu vertiefen.

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2,
53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Termin

Samstag, 18. Februar, 14.00 - 18.00 Uhr

Leitung:

Chadigah Kissel, Tanzpädagogin und Meditationslehrerin

Kosten: 18 €

Anmeldung bis zum 8. Februar.

Bitte eine Kleinigkeit für das gemeinsame Kaffeetrinken mitbringen.

Kalender

Januar 2017

- 15.01. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen
- 18.01. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 30.01. Frauen zurück ins Berufsleben

Februar 2017

- 07.02. Frauen zurück ins Berufsleben
- 12.02. Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen
- 13.02. Frauen zurück ins Berufsleben
- 15.02. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 18.02. Tanz und Meditation

März 2017

- 07.03. Frauen zurück ins Berufsleben
- 08.03. Frau und Gesundheit - Rhythmokinetik
- 11.03. Festival der Reformatorinnen
- 15.03. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 19.03. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen
- 22.03. Frauen zurück ins Berufsleben
- 30.03. Die weibliche Seite der Reformation

Kalender

April 2017

- 09.04. Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen
- 26.04. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen

Mai 2017

- 03.05. Heilpflanzenexkursion
- 06.05. Frau und Gesundheit - Zeit für Dich!
- 14.05. Sonntagscafé für alleinerziehende Frauen
- 15.05. Frauen zurück ins Berufsleben
- 16.05. Frauen zurück ins Berufsleben
- 17.05. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 31.05. Heilpflanzenexkursion

Juni 2016

- 11.06. Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen
- 14.06. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen
- 21.06. Frauen zurück ins Berufsleben
- 26.06. Frauen zurück ins Berufsleben
- 27.06. Frauen zurück ins Berufsleben
- 24.06. Festival der Reformatorinnen
- 29.06. Die weibliche Seite der Reformation

Juli 2017

- 06.07. Vorbereitungstreffen Mirjamgottesdienst 2017
- 12.07. Sprechstunde für alleinerziehende Frauen

Festival der Reformatorinnen

13 geistlich und politisch wirksame Frauen des 16. Jahrhunderts kommen zu Wort

Frauen waren maßgeblich an den Umbrüchen im 16. Jahrhundert beteiligt. Frauen von heute geben 13 von ihnen beim „Festival der Reformatorinnen“ eine Stimme. So wird deutlich, dass die Reformation als eine europäische Bewegung zu verstehen ist, an der auch geistlich und politisch wirksame Frauen beteiligt waren. Zu den Reformatorinnen, die an diesem Abend miteinander ins Gespräch kommen, gehören u.a. Katharina Schütz-Zell, Argula von Grumbach, Elisabeth von Calenberg, Elisabeth Cruciger und Ursula Weyda.



Elisabeth von Calenberg (Helga Boese)

Bei gemeinsamem Essen und musikalischen Beiträgen werden die Reformatorinnen die Gäste in die Zeit des 16. Jahrhunderts zurückversetzen.

Festival der Reformatorinnen

Verantwortlich:

Pfarrerin Dagmar Gruß, Synodalbeauftragte für Frauenarbeit des Kirchenkreises Bonn und Sabine Cornelissen, Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel.



Katharina von Bora (Sabine Cornelissen)

Termine: jeweils 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 11. März, Haus der Kirche Bonn,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Samstag, 24. Juni, Maria-Magdalena-Kirche,
Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

Samstag, 2. September, Emmauskirche,
Dollendorfer Straße 399, 53639 Königswinter-
Heisterbacherrott

Samstag, 16. September, Johanneskirche Troisdorf,
Viktoriastraße 1, 53840 Troisdorf

Samstag, 14. Oktober, Evangelische Kirche Euskirchen,
Kölner Straße 41, 53879 Euskirchen

Kosten. 25 € (Ermäßigung 12,50 €)

Anmeldung und Kartenvorbestellung bei der
Frauenbeauftragten, Sabine Cornelissen.

Die weibliche Seite der Reformation Premiere in Düsseldorf am Reformationstag 2016

Eine Schlosstür, ein Wirtshaus, ein Marktplatz mit Tischen auf denen Weinkrüge stehen – das war die Szenerie auf der Bühne des Bachsaales in der Düsseldorfer Johanneskirche beim Empfang für die RepräsentantInnen der Landeshauptstadt aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Kultur.



Im Rahmen eines Projektes der Kirchenkreise Bonn, Bad Godesberg-Voreifel und an Sieg und Rhein zum Reformationsjubiläum 2017 versetzten fünf Darstellerinnen in historischen Gewändern, moderiert von Simone Silberzahn, die Anwesenden in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. Es traten auf die Reformatorinnen Katharina Schütz (gespielt von Dagmar Gruß), Katharina von Bora (Sabine Cornelissen) und Wibrandis Rosenblatt (Dr. Brita Larenz) sowie Elisabeth von Calenberg (Helga Boese) und Magdalena Heymair (Maria Wilmink). Sie machten deutlich, welchen wichtigen Anteil Frauen an der Erneuerung der Kirche im 16. Jahrhundert hatten.

Frauen der Reformation

Die Frauen verfassten Lied- und Trostbücher, hielten Andachten und theologische Tischreden, beherbergten Glaubensflüchtlinge, begleiteten Sterbende, und sie bauten eine Pfarrhauskultur auf. Sie verbreiteten Flugschriften und traten als Beraterinnen und Seelsorgerinnen in Erscheinung.



Ihnen allen gemeinsam war ihre feste Überzeugung: „Gott ist allen zugänglich, durch die Taufe ist auch den Frauen das Amt der Verkündigung übertragen und zur Freiheit hat uns Christus befreit“.

Weitere Aufführungen:

Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Seelscheid,
Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3,
53819 Neunkirchen-Seelscheid (Ortsteil Seelscheid)

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr

Evangelische Nommensen-Kirche,
Am Weidenbach 21,
53229 Bonn-Beuel statt.

Frauen für ein friedvolles Miteinander

Unter dem Thema „Frauen gestalten ein friedvolles Miteinander“ trafen sich am 12. November letzten Jahres etwa 45 Frauen: Junge syrische Frauen, Frauen aus Libyen und dem Irak und deutsche Frauen.



Den Input gestalteten Regina Uhrig und Sabine Cornelissen mit Unterstützung der Islamwissenschaftlerin Dorothea May.

Themen waren u.a. der amerikanische Wahlkampf und der Wahlausgang sowie die Zunahme rechter Gewalt in Deutschland. Die Säulen unseres Staates (Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Geschlechtergerechtigkeit) wurden thematisiert.



Es ging aber auch einfach um Konflikte/ Streitereien im

Rückblick Frauentag

eigenen privaten Bereich. Jede könne auch in ihrem kleinen Bereich für Frieden eintreten, z.B. als Vorbild für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten.



Ein großes Lob an unsere Dolmetscherin, die ins Arabische übersetzte.

Im Anschluss trafen sich die Frauen in vier Arbeitsgruppen zum Tanz, Theaterspiel, Kochen und Arbeiten mit Ton.



Zum gemeinsamen Abschluss und Essen kamen dann mehr als 30 Kinder dazu. Es war ein wunderschöner Nachmittag der gelingenden Begegnung und des Austausches über Sprachbarrieren hinweg.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich im nächsten Jahr mehr deutsche Frauen auf den Weg machen, um diese Art der entspannten Begegnung zu nutzen.

Gottesdienste

Gottesdienste zu Frauen und Musik

Musik gibt dem Glauben einen Ton, dem Wort einen Klang. Allerdings blieben den Liederdichterinnen lange Zeit wegen der patriarchalischen Verhältnisse des christlichen Abendlandes allenfalls Nischen, um Musik zu schaffen. Auch während der Reformation blieben Liederdichterinnen wie Elisabeth Cruciger (eG 67) die Ausnahme. Inzwischen ist aber ein großer Schatz an christlichen Liedern und Gesängen von Frauen entstanden.

Der Fachausschuss für Frauenfragen hat einen Gottesdienst vorbereitet und lädt herzlich ein. Es werden Lieder von Frauen vorgestellt und gesungen. Im Mittelpunkt stehen dabei Leben und Werk der Reformatorin Elisabeth Cruciger sowie Edith Stein, von der wir auch ein Lied im Gesangbuch finden (eG 619).

21. Mai, 10.00 Uhr: Gnadenkirche Rheinbach,
Ramershovener Straße 6

16. Juli, 10.00 Uhr: Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim,
Sebastianusweg 5-7

Mirjamgottesdienst 2017 (17. September) - Vorbereitungstreffen

Das Mirjamheft 2017 zum Thema „Über sich hinauswachsen – Grenzen überschreiten. Wo das Reden Mut verlangt“ kommt aus dem Kirchenkreis Leverkusen. Im Mittelpunkt steht die kanaanäische Frau in Matthäus 15. Ebenso thematisiert werden die Frauen der Reformation. Wir wollen uns in das Thema einarbeiten, liturgische Bausteine und Predigtideen besprechen.

Termin

Donnerstag, 06. Juli, 19.30 - 21.00 Uhr

Superintendentur,

Akazienweg 6, 53177 Bonn-Bad Godesberg - Heiderhof

Frauen zurück ins Berufsleben Information und Beratung

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, ein Einzelgespräch mit Frau Voss zu führen, in dem personenbezogen Ihre "Ist-Situation" analysiert wird.

Termine

Dienstag, 7. März, 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 27. Juni, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Euskirchen,
Kölner Straße 41, Euskirchen

Mittwoch, 22. März, 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 21. Juni, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Zülpich,
Frankengraben 41, Zülpich

Dienstag, 7. Februar, 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 16. Mai, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Heimerzheim,
Sebastianusweg 7, Swisttal-Heimerzheim

Montag, 13. Februar, 9.00 - 12.00 Uhr

Montag, 26. Juni, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Niederbachem,
Bondorfer Straße 18, Wachtberg-Niederbachem

Montag, 30. Januar, 9.00 - 12.00 Uhr

Montag, 15. Mai, 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum Gnadenkirche,
Ramershovener Straße 6, Rheinbach

Leitung: Barbara Voss, Frauenbeauftragte und Leiterin der
Öffentlichkeitsarbeit der Kölner Wirtschaftsfachschule.

Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter
02224 / 9881711 oder voss@wifa.de.

Neue Juniorprofessorin für Feministische Theologie

Seit dem 1. Oktober letzten Jahres ist Claudia Janssen Professorin für Feministische Theologie/Theologische Geschlechterforschung und Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal-Bethel in der Nachfolge von Heike Walz. Mit der Erweiterung der Professur hinsichtlich der Feministischen Theologie und Theologischen Geschlechterforschung wird der Entwicklung der letzten Jahre Rechnung getragen, in denen vielfältige geschlechterbewusste Ansätze auch in der Theologie entstanden sind. Claudia Janssen wird auch die „Feministische Sozietät“ weiterführen.

Menschenfeindlich denken und handeln - nicht mit uns!

„Wir nehmen es nicht widerspruchslos hin, dass rechtspopulistische Gruppierungen in unserer Gesellschaft Hass schüren,“ erklärt die EFiD-Vorsitzende Susanne Kahl-Pasoth. Ängste und Sorgen vieler Menschen – zum Beispiel in Bezug auf Einkommen, bezahlbaren Wohnraum und gesellschaftliche Beteiligung, aber auch angesichts der Herausforderung der Integration zugewanderter Menschen – seien ernst zu nehmen. „Wir kritisieren ungerechte Verhältnisse ebenso deutlich wie die Instrumentalisierung von Ängsten für rechtspopulistische Ideologien.“ Mehr unter www.evangelischefrauen-deutschland.de

Kirche macht mobil gegen Rechtspopulismus

Aufklärungsflyer unter:
www.gender-ismus.evangelisches-zentrum.de

Weisser Ring: Mehr als 40 Jahre im Dienst der Opfer von Straftaten

Gegründet wurde der Weisse Ring 1976 von 17 Personen in Mainz. Heute hat der Verein rund 50 000 Mitglieder: es gibt 420 Außenstellen und mehr als 3000 ehrenamtliche HelferInnen. Sie betreuen Kriminalitätsopfer, stehen ihnen und ihren Angehörigen nach einer Straftat bei, begleiten sie zu Ermittlungsbehörden und ins Gericht, leisten finanzielle Unterstützung und kümmern sich um Erholungsmaßnahmen. Die Telefonnummer des bundesweiten Opfer-Telefons lautet 116 006.

Aktion des ökumenischen Christinnenrates: „Eine frauengerechte Kirche ist für mich, wenn ...“

Dr. Margot Käßmann ist Schirmfrau des webbasierten Foto-Projekts „Reformation ist überall‘ - FrauenPerspektiven“, das der ökumenische Christinnenrat zum Reformationsjahr 2017 initiiert hat. Käßmann ruft Frauen wie Männer zur Teilnahme auf: „Als Schirmfrau des Projektes bin ich tief davon überzeugt, dass die christlichen Kirchen in ihrer Vielfalt ihren Auftrag nur erfüllen können, wenn dabei die Sichtweisen, Erfahrungen und Kenntnisse von Frauen gleichberechtigt zum Tragen kommen.“ Zur Aktion siehe www.christinnenrat.de.

CD: der Reformation

Frauen haben eine wichtige Rolle in der wohl bedeutendsten Bewegung der frühen Neuzeit gespielt. Dies zeigen die Audio-Porträts von 12 starken Frauen, die auf je unterschiedliche Art entscheidende Impulse zur Reformationsbewegung gegeben haben. Hrsg. K. Dronsch, K. Buscher-Huggel und weitere.



Frauenbeauftragte
des Evangelischen
Kirchenkreises
Bad Godesberg-Voreifel

www.bgv.ekir.de